**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 16 (1890)

Heft: 5

**Titelseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



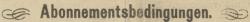
## Illustrirkes humoristisch-sakurisches Cochenblakk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.



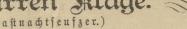
Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. - Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.



Des Narren Klage.



Einst vor Zeiten war die Narrenkappe Liberal von Groß und Klein bedacht. Bottel, Schellgeklirr und Fliegenklappe Bierte ichmud die edle Narrentracht. Bechgeruch! O weh! Bald war es anders worden: "Liberales" riefen ichlaue, feine Sorden; Denn die Menschen drehen, wie die Zeiten. Liberal war bald ber Narr allein; "Wir find Tölpel", jagten die Gescheidten, "Lieber Alles" faden wir jegt ein!"

Mus den neugeleimten Weltenfphären Schreit ein radifales Glement. "Mag der Narr fich boch jum Teufel icheren!" Lärmt es trugiglich und ohne End'. Und wir gehen! Alles ist ja eingezogen Und vor Liebe selbst die Liebe angelogen. Radifale Poffenreißer leiern: "Beit ift Gelb und Gelb ift Beitgewinn!" Auf dem Miftftod muß die Schelle feiern; Lebe wohl, altkluger Narrenfinn!

Trübe ichleich' ich mich in and're Kreife: Auf der Welt lebt Lang und Glephant. Demokratenschwärme huschten leife Jenen aus der absoluten Sand. Run, der Rarr mag Demokraten leidlich leiden; Doch die Anarcifterei möcht' er vermeiden; Denn die Bulberfaggen, Schwefelichnure Geben einen wahren Bodsgestant. Da hilft weder Chlor, noch Gisenthüre, Selbst ber Rarr weiß dafür feinen Dank.

So versucht' ich's auf ben Berg ju fahren Mit bem Befenftiel jum Begentang; Doch ber Meltbub fagt' ben alten Marren, Beitscht ihn wund halb mit dem Ragenschwanz. Ach, es herricht ein obes, ewiges Getriebe; Aus ift es mit Narrenklugheit, Narrenliebe! Auch die Böpfe wollen mich verkennen, Treiben mich mit Gabeln aus dem Sans, Wollen felbft jum Faiching mich berbrennen: Marr, o Narr! Mit beiner Dacht ift's aus!